Mapping und Benchmarking von gewerblichen Verkaufskühlregalen

Der IEA 4E Annex Mapping & Benchmarking bietet politischen Entscheidungsträgern einen Vergleich der auf verschiedenen nationalen Märkten vertriebenen Produkte. Dies ermöglicht den Vergleich der Wirkung nationaler Maßnahmen im Management von Energieverbrauch und –effizienz sowie die Identifikation von Möglichkeiten, um die Verwendung energieeffizienter Geräte weiter zu fördern.

Dieses Factsheet zeigt die Ergebnisse eines internationalen Vergleichs des Energieverbrauchs zweier Arten von autonomen Kühlmöbeln im Einzelhandel auf: Horizontale Eiscreme-Kühltruhen und vertikale Kühlregale mit Glastüren. Der vollständige Bericht bezieht sich auf Daten aus Australien, Kanada, Großbritannien und den USA (die Daten der USA setzen sich dabei aus Daten von ENERGY STAR und der kalifornische Energiekommission zusammen).

Bemerkungen für politische Entscheidungsträger

- Es besteht bei Geräten in allen untersuchten Märkten deutliches Verbesserungspotential im Bereich Effizienz. Die besten Geräte verbrauchen weniger als ein Drittel der Energie je verbrauchter Volumeneinheit eines herkömlichen Tiefkühlgerätes, sowohl bei durchschnittlichen als auch großen Absmessungen.
- Für diese Produkte scheint in Australien, Kanada und den USA erheblicher Spielraum zur Verschärfung der Mindesteffizienzanforderungen zu bestehen, wenn man z.B. einen Vergleich zu den Werten von ENERGY STAR zieht. Dies könnte allerdings finanzielle Auswirkungen haben..
- Erhebliche Unterschiede bestehen zwischen den Prüfmethoden, Produktklassifizierungen und Effizienzmaßstäben von Europa/Australien und USA/Kanada. Eine stärkere Angleichung würde vorraussichtlich zu erhöhtem Wettbewerb zwischen Lieferanten, Erleichterung im Vergleich und der Überwachung durch Vollzugsbehörden sowie zu Effizienzvorteile durch technologische Innovationen und Produktaustausch zwischen den Märkten führen.

Weitere Informationen

Alle öffentlich verfügbaren Informationen zu Mapping- und Benchmarking sind verfügbar auf der Annex-Webseite unter **http://mappingandbenchmarking.iea-4e.org.**

Für weitere Informationen senden Sie bitte eine E-Mail an: **contact@mapping.iea-4e.org**

Veröffentlicht Dezember 2012

FACT SHEET

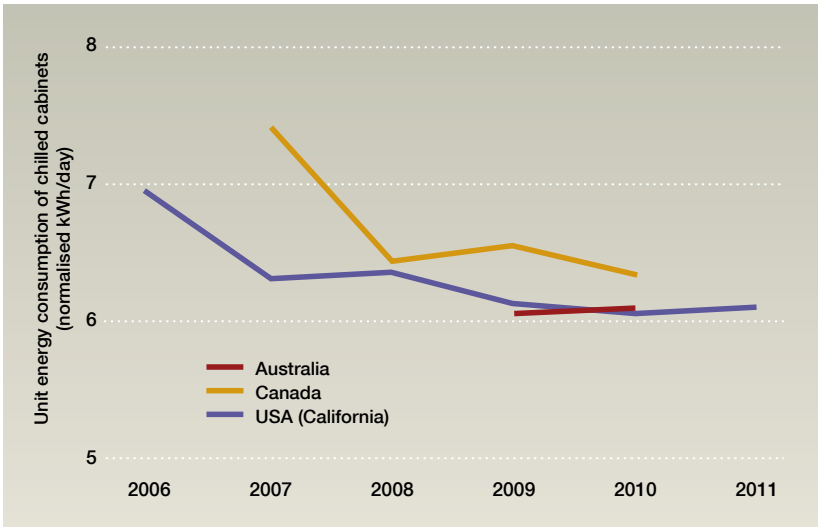
FACT SHEET

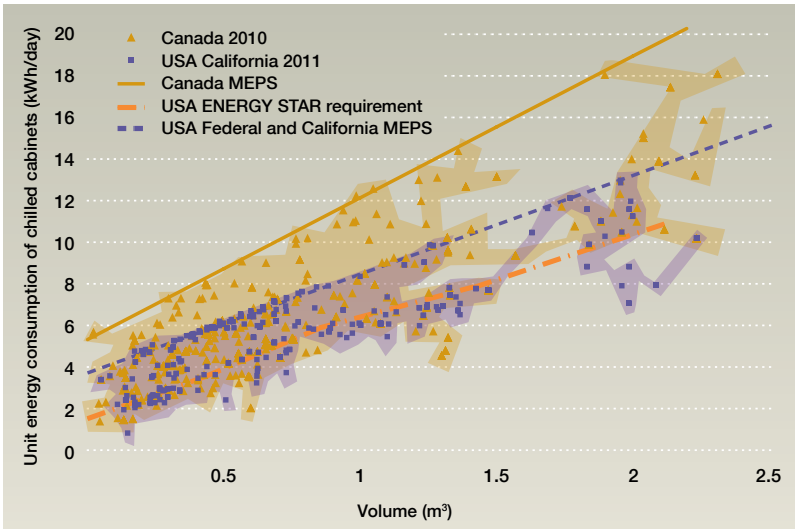
Wesentliche Erkenntnisse

Durchschnittlicher Energieverbrauch von Kühlmöbeln mit Glastür

Der durchschnittliche Verbrauch von autonomen gewerblichen Kühlmöbeln mit Glastür in Kanada, Australien und Kalifornien lag zwischen 2008 und 2011 noch immer bei etwa 6 kWh/Tag. Der Verbrauch horizontaler Eiscreme-Kühltruhen lag in denselben Märkten zwischen 6 und 9 kWh/Tag und hat sich in den 2 bis 3 Jahren bis 2011 um 10% p.a. verbessert.

Erheblicher Spielraum für Verbesserungen bei Kühlmöbeln mit Glastür



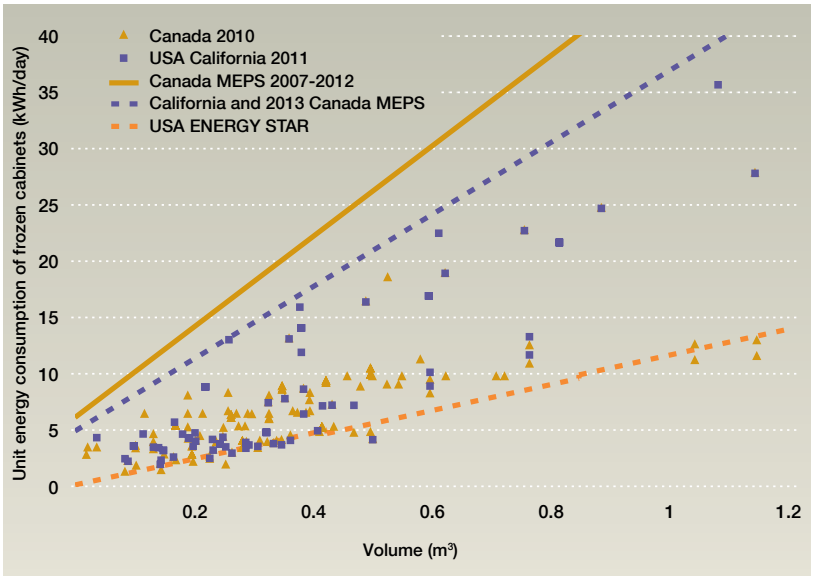


Erheblicher Spielraum für Verbesserungen bei Kühlmöbeln mit Glastür

Kanadische Produktdaten zeigen Unterschiede von bis zu 300% von den am schlechtesten bis zu den am besten abschneidenden Kühlmöbeln mit Glastür aller Größenordnungen. In Kalifornien liegen Unterschiede von lediglich 200% vor, was möglicherweise auf die Einführung strengerer MEPS zurückzuführen ist. Die allgemein am besten abschneidenden Kühlmöbel erreichen einen Verbrauch je Volumeneinheit von etwa einem Drittel des Durchschnitts – was einen erheblichen Spielraum für Verbesserungen andeutet.

Regulatorische Effizienzanforderungen unterscheiden sich erheblich

Wie die Grafik für Eiscreme-Kühltruhen zeigt, waren die MEPS Werte der USA im Jahr 2011 strenger als in Kanada, bis die die kanadischen Anforderungen 2012 verschärft wurden, um mit den Anforderungen der USA übereinzustimmen (beide Anforderungen treffen sowohl für vertikale als auch horizontale Kühlmöbel zu; kalifornische Datensätze ließen das Herausfiltern von vertikalen Kühltruhen nicht zu). Aus den Daten ergibt sich, dass bestehende MEPS in Kanada und den USA um ein Drittel reduziert werden könnten und es würde dennoch eine angemessene Auswahl an horizontalen Kühlmöbeln zur Verfügung stehen, obwohl dies finanzielle Auswirkungen haben könnte (dasselbe gilt für Kühlregale – siehe vollständiger Bericht).



Dieses Factsheet stützt sich auf einen vollständigen Bericht, der im Oktober 2012 veröffentlicht wurde. Die Datenqualität unterscheidet sich zwischen Ländern und Grafiken. Für weitere Informationen beziehen Sie sich bitte auf den vollständigen Bericht.

Das IEA Implementing Agreement 4E (Efficient Electrical End Use Equipment) hat sich nach besten Kräften darum bemüht, die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der hierin verwendeten Daten zu gewährleisten, leistet allerdings keine Gewähr für die Genauigkeit der hier enthaltenen Daten und übernimmt keine Haftung für jegliche Maßnahmen, die auf der Grundlage der in diesem Bericht bereitgestellten Informationen ergriffen werden.